

Checkliste Handchirurgie

Bearbeitet von
Hermann Krimmer, Reimer Hoffmann

überarbeitet 2009. Buch. 432 S. Hardcover
ISBN 978 3 13 102423 7
Format (B x L): 11 x 18 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Chirurgie > Orthopädie- und Unfallchirurgie](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

4 Amputationsverletzungen

4.1 Amputationsverletzungen

Grundlagen

- ▶ **Anamnese und Befunderhebung:** Je nach Art der zur Amputation führenden Unfallhergangs lassen sich unterschiedliche Amputationsverletzungsmuster unterscheiden:
 - Glatte Abtrennung (Verletzung durch Axt, Schneidemaschine).
 - Relativ glatte Abtrennung (Sägeverletzung).
 - Schwer geschädigte Amputationszone (Quetschverletzung, Ausriss durch Haltestrick oder Kette, Avulsion durch Ring oder Walze).
 - Schwer geschädigtes Amputat (Zerstückelung durch Rasenmäher, Mehretagen-Amputation).
- ▶ **Therapieziele:** Unabhängig von der gewählten Therapie ist eine *funktionelle Wiederherstellung* anzustreben. Zu berücksichtigende Faktoren:
 - Längenerhalt (Replantation/Stumpfbildung in funktionell sinnvoller Höhe).
 - Erhaltung der Sensibilität (Defektdeckung mit neurovaskulären Lappen).
 - Erhaltung der Beweglichkeit.
 - Vermeidung von Stumpfnuomen.
 - Vermeidung von Kälteempfindlichkeit.
 - Möglichst rasche Rehabilitation.

Replantation: Indikationen und Kontraindikationen

- ▶ **Absolute Indikationen** (Abb. 4.1 a–d):
 - Glatte oder relativ glatte Abtrennung der Hand oder in Höhe distaler Unterarm (Abb. 4.1 d).
 - Glatte oder relativ glatte Abtrennung des Daumens in Höhe des IP-Gelenks oder proximal davon (Abb. 4.1 a). Keine Altersgrenze.
 - Glatte oder relativ glatte Abtrennung im Bereich Mittelhand bis distaler Unterarm (Abb. 4.1 c). Keine Altersgrenze.
 - Glatte oder relativ glatte Abtrennung multipler Finger (Abb. 4.1 b). Priorität haben Daumen, Mittel- und Ringfinger. Keine Altersgrenze.
 - Glatte oder relativ glatte Amputation einzelner Finger, auch distal des Endgelenks, bei Kindern.
- ▶ **Relative Indikationen:**
 - Glatte, distale Amputationen im Bereich des PIP-Gelenks bis zur Mitte des Endgliedes.
 - Schwer geschädigte Amputationszone Daumen, Mittelhand, Unterarm, multiple Finger.
 - Dringender Patientenwunsch.
 - ▶ **Beachte:** Ist eine Replantation medizinisch *nicht* sinnvoll, muss der Patient darüber aufgeklärt werden, dass replantierte Finger starke Beschwerden verursachen können!
 - Amputation einzelner Finger bei Erwachsenen (Beruf, Hobby, ästhetische Gründe).
- ▶ **Kontraindikationen:**
 - Lebensbedrohende Begleitverletzungen.
 - ▶ **Beachte:** In geeigneten Einzelfällen (Hand-/Unterarm-Amputation) Möglichkeit der interimistischen Implantation (nur Revaskularisation) in der Axilla oder Leiste! Bei gebessertem Allgemeinzustand frühsekundäre Replantation.
 - Gerinnungsstörung, reduzierter Allgemeinzustand.
 - Massive Schädigung des Amputats.

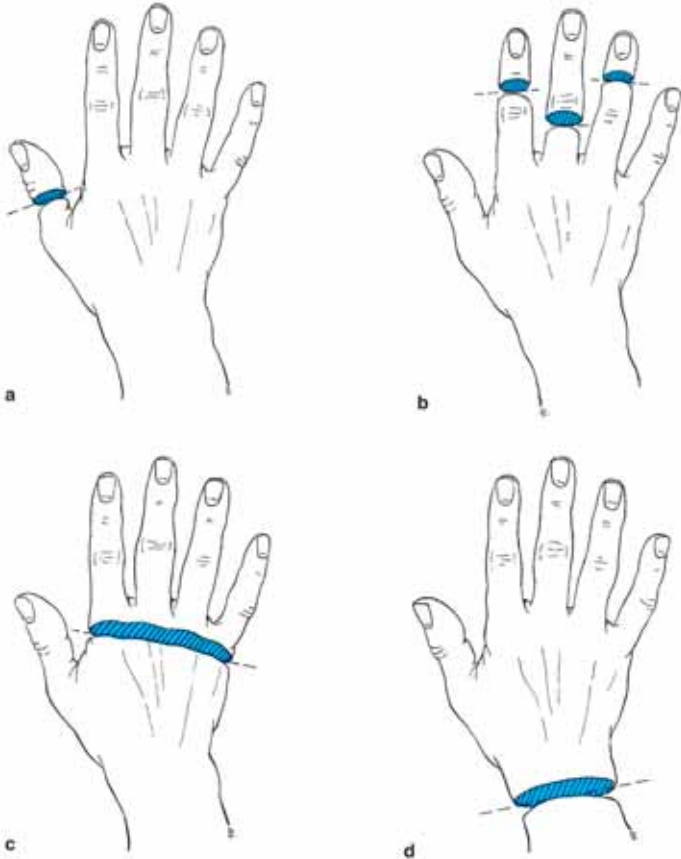


Abb. 4.1 • a–d Absolute Indikationen zur Replantation. Details s. Text.



Achtung

Wer bei einer absoluten Indikation zur Replantation ohne nachweisbaren Grund eine Stumpfbildung durchführt, handelt fehlerhaft!

Stumpfbildung: Indikationen

► Die Indikationen zur Stumpfbildung ergeben sich aus den relativen Indikationen und Kontraindikationen der Replantation. Zusätzlich können individuelle Gesichtspunkte eine Rolle spielen, die im Einzelfall aus Sicht des Patienten für eine Stumpfbildung sprechen (z. B. Alter, Beruf).

► **Beachte:** Führt man eine Stumpfbildung durch, empfiehlt sich aus forensischen Gründen eine Fotodokumentation des Befundes, eine schriftliche Begründung für